

# Fachschaftsprotokoll

Grey

29. November 2023

Anwesende: Simon, Brohannes, Benny, Quanton, Flo, Maja, Kai, Marvin, Jason, Matthias, Leonie, Horia, Enya, Angelina, Teresa, Mareike, Ida, Grey, David

Alumni:

Gäste:

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Formalia</b>	<b>2</b>
1.1	Präsidium . . . . .	2
1.2	Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung . . . . .	2
1.3	Tagesordnungsänderungsanträge . . . . .	2
<b>2</b>	<b>Checkliste/Kalender</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>StuRa (Abstimmung)</b>	<b>2</b>
3.1	Bewerbungen . . . . .	2
3.2	Finanzanträge . . . . .	3
<b>4</b>	<b>StuKo – braucht man sowas?</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>SVB-Mittel</b>	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>Weihnachtslebensmitteleinkauf (Abstimmung)</b>	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Nachteilsausgleich für psychische Erkrankungen (Thema von der ZaPF-Top)</b>	<b>4</b>
<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>5</b>
8.1	Common Room Bänke . . . . .	5
8.2	Zusammenarbeit jDPG und Fachschaft (ZaPF-Top) . . . . .	5
8.3	HiWi-Jobs . . . . .	5

# 1 Formalia

Start der Sitzung: 18:28 Uhr

## 1.1 Präsidium

- Redeleitung: Kai
- Protokoll: Grey

## 1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Anton hat's gelesen.

## 1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

Keine.

# 2 Checkliste/Kalender

- Kalender für nächstes Semester/Jahr. Die hängen. Also für dieses Jahr. Könnte man streichen.
- Datenschutz. Wichtig.
- Wichteln. Also Schrottwichteln. Am 13. Dezember findet das statt.
- Reden über das Studium.

Am 19. Dezember, ein Dienstagabend, gibt es ein Filmabend mit dem Schätz. Da kann man hingehen. Oder auch nicht.

# 3 StuRa (Abstimmung)

## 3.1 Bewerbungen

Name	Posten	Kritisch?
Sina Höke	Regenbogenreferat	Ne.
Aaron Rau	Uniseumskommission	Nein.
Johannes Frohnmayer	Sen. Kom. Studium & Lehre	Nope.
Bennett Meyer	Sen. Kom. Studium & Lehre stv.	Un-ja.

Für die ersten beiden Personen wurden Empfehlungen in Abwesenheit ausgesprochen. Der Anwerter auf die Uniseumskommission ist in keiner Burschenschaft. Die letzten beiden Menschen sind Juristen und auch nicht in einer Burschenschaft.

Alle sind unkritisch und angenommen.

### 3.2 Finanzanträge

Der Vorstand beantragt Geld aus AStA-Topf. Da über 3000€, muss der StuRa zustimmen. Intern das Problem, dass niemand mehr weiß, wie die Website funktioniert. Die Website wird momentan 3000€ kosten, aber die haben mal mit mehr gerechnet. Es gibt 50€ im Jahr für einen Webserver, diesmal nicht intern, sondern von außerhalb. Wenn man Feedback hat, meldet man sich beim Vorstand. Gibt noch ein paar Wochen, um der Firma Ideen mitzuteilen.

Wann? Anfang nächsten Jahres könnte man fertig sein, so die Firma.

#### Genehmigung der Gelder für die neue Internetseite *Vorstand*

Option	Stimmen	Reihung
5000 €	17	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

## 4 StuKo – braucht man sowas?

Wir wurden gefragt, ob StuKo stattfinden soll. Andere Menschen haben keine Punkte.

Uns fällt nix ein.

Grey antwortet.

## 5 SVB-Mittel

Zur Erinnerung: Wir haben 7000 € und keine Ideen, wie wir sie für Lehre ausgeben. Wir haben dem Bartels, der Schilling und dem Müller geschrieben.

Für Druckerpapier haben wir circa 200 € verplant.

Eine neue Anlage wäre auch nett. Aber zählt das als Verbesserung der Lehre. Vielleicht probiert man das einfach mal. Bevor wir Geld verfallen lassen, könnte man das auch verbraten.

Zeitkritisch ist jetzt, festzustellen, wieviel die Leute in den Praktika.

Bis morgen sucht Grey sich was raus.

Wie wäre es mit Steckdosen im Aquarium? Wir haben da schonmal mega viel Geld (kein Plan) für 20 Steckdosen ausgegeben, die sind jetzt bis auf eine weg. Mit dem Reiter wollten wir uns über die Steckdosensituation im Aquarium bereden. Das Institut könnte da mal was machen.

Konsens scheint, für 2–3 Steckdosen Dinge einzukaufen.

Verfahrensvorschlag: Heute eine Obergrenze für unsere Anschaffungen festlegen und dann unser Budget abzüglich der Obergrenze der Praktikumsleitung mitteilen. Konsens scheint 1500 €.

Andere Idee, wenn Anlage abgelehnt wird, wäre ein Beamer-Upgrade.

**GO-Antrag** auf Tagesordnungsänderung. Weihnachtslebensmitteleinkauf (Abstimmung) vorziehen. Ohne Gegenrede angenommen.

## 6 Weihnachtslebensmitteleinkauf (Abstimmung)

Geld! Anton und Kai haben sich Gedanken gemacht. Es geht um den Glühweinverkauf für die Weihnachtsmusikfest und Weihnachtsvorlesung und Fachschafts-Hopping. Maximal geht es so um 600 €.

**Wollen wir Anton und Kai maximal 600 € zum Glühweinkauf und Autofahren fürs Einkaufen zur Verfügung stellen?**

Option	Stimmen	Ergebnis
Ja	11	Ja
Nein	0	

Wann wollen wir einkaufen gehen?

## 7 Nachteilsausgleich für psychische Erkrankungen (Thema von der ZaPF-Top)

Mareike streut ZaPF-Themen ein, weil die TO so kurz war. Auf der letzten und vorletzten ZaPF ging es um Nachteilsausgleiche, speziell um psychische Erkrankungen. Die Situation ist diese: Leute, die länger brauchen, um Klausuraufgaben zu lesen, gehen zum Arzt, lassen sich etwas bescheinigen, gehen dann zum Prüfungsausschuss, der dann darüber abstimmt. Deutschlandweit läuft das an vielen Unis schlecht und in Freiburg sowieso.

Problematisch ist, dass wir in der Fachschaft keine aktiven Mitglieder haben, für die ein Nachteilsausgleich von Interesse wäre. Daher wissen wir auch nicht ganz, wie wir da-

mit umgehen. Wie wäre es, wenn wir einen hilfreichen Satz auf die Fachschafts-Website schreiben, in dem steht, dass wir uns mit Leuten, die ein Interesse an Nachteilsausgleichen haben, gerne zusammensetzen? Oder macht es das nicht viel besser? Wir haben ja einen Kummerkasten. Da landet zu diesem Thema nicht viel. Vielleicht ergänzt man die Website, spezifisch den Kummerkasten, mit dem Stichwort „Nachteilsausgleich“.

Ein großes Problem, das Personen geäußert haben, ist Rechtfertigung einerseits vor einem selbst, mehr Zeit zu brauchen, und andererseits Rechtfertigung vor dem System. Auf die Website könnte man schreiben, dass man sich vor uns nicht rechtfertigen muss. Und wir sind ja in Gremien. So um die Leute zu vertreten.

Wir denken drüber nach, wenn wir einen Fall haben.

## 8 Sonstiges

### 8.1 Common Room Bänke

Es gab ein Gespräch über den Common Room. Kurze Zeit später waren die Bänke weg. Jetzt wurden die Bretter abgeschliffen, eingölt und wieder installiert. An der Bequemlichkeit hat sich bedauerlicherweise nichts geändert.

### 8.2 Zusammenarbeit jDPG und Fachschaft (ZaPF-Top)

Mareike hat auch diesen TOP aus der ZaPF mitgebracht. An anderen Unis arbeiten die Fachschaften mit der jDPG zusammen. Wollen wir das? Anscheinend wird gemunkelt von nicht-verifizierten Quellen, dass Zweifel existieren, dass die jDPG mutmaßlicherweise auch eventuell nicht vollständig hundertprozentig besetzt ist, wenn man Hörensagen Glauben schenken mag. Aber scheint zu existieren.

In Jena läuft die jDPG-Arbeit (Party) richtig.

Teresa schreibt eine Mail an die jDPG Freiburg, nachdem Paul gefragt wurde.

### 8.3 HiWi-Jobs

Wir brauchen Menschen (einen Menschen), die ihre Bankaccounts zur Verfügung stellen bzw. ihre Unterschrift auf ein Dokument setzen. Maja oder David meldet sich.

**GO-Antrag** auf Änderung der Tagesordnung. Hinzufügen von „für psychische Erkrankungen“ zum TOP „Nachteilsausgleich (Thema von der ZaPF-Top)“. Formale Gegenrede. Nach Abstimmung angenommen.

---

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr